

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Anastasius Freylinghausen an August Hermann Francke.

Freylinghausen, Johann Anastasius

Halle (Saale), 25.08.1726

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 241 : 59

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-303434](#)

Liebeswürdiger Herr Vater,

59

Mein gestriges und nun noch folgend
besonderes Mann unverkennlich überbrachte
sahen. Die Versuch, warum werden nicht
neuen Leben abzuholen, wird mit dem
Herrn Cakenbergs Spontaneität mit meinem
Ziel setzen. Gestern gegen Abend hat
sich unser Gärtner wieder eingekleidet
und wird bis jetzt noch ^{in der Lempert'schen Quartier} auf der Straße.
warte gehalten. Ich habe, so bald es
möglich, wieder zum Landmann gehen
gesehen, und jenseit der Brücke von
Herrn Meyer, wofür mein Liebesworte
und was zum Antwort darüber gegeben
ist. Der beste Beweis ist noch nicht
wieder kommen. Wenn ich bald
tätig sein. Gnade erwarte. Sollte
am 25. d. Aug. sein im Jahr d. 1726.
S. Herr D. Peterßen ist
jetzt hier und liegt bei H. d. Langen.

Offenbarungs